

Magdeburg spielt Schwimmhallen-Roulette



In der Elbeschwimmhalle gelten über den Sommer verkürzte Öffnungszeiten. Von Montag bis Freitag hat die Halle von 12 bis 20 Uhr geöffnet und am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

Archivfoto: Viktoria Kühne

Wer in Magdeburg derzeit im Schwimmbad seine Bahnen ziehen möchte, braucht gute Nerven.

Von Alexander Dinger

Magdeburg | Wer in Magdeburg ein Hallenbad besuchen möchte, muss sich vorab genau informieren. Ist die Halle nicht gerade wegen einer Havarie geschlossen, kann der Gast auch wegen verkürzter Öffnungszeiten vor verschlossenen Türen stehen. Zu der Pannenserie in den Magdeburger Schwimmhallen (Volksstimme berichtete) kommen jetzt die turnusgemäß verkürzten Öffnungszeiten während des Sommers hinzu.

Elbeschwimmhalle bis 20 Uhr geöffnet

Die größte und beliebteste Halle, die Elbeschwimmhalle, hat bis zum 17. Juli in der Woche von 12 bis 20 Uhr und am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der Sauna sind identisch mit denen der Schwimmhalle. Bis wann und in welcher Konstellation die verkürzten Öffnungszeiten nach einer kurzen Sommerpause Ende Juli genau gelten, steht noch nicht fest.

Schwimmhalle Stadtfeld weiter geschlossen

Die Schwimmhalle an der Großen Diesdorfer Straße hat wegen der Probleme an der Wasseraufbereitungsanlage vor der Sommerpause gar nicht mehr geöffnet. Wann und wie das Problem behoben wird, kann die Stadtverwaltung nicht sagen. Zur Erinnerung: Dass die Ursache für die Havarie an der Ultrafiltrationsanlage bislang noch nicht gefunden sei, hatte die Volksstimme bereits vor mehr als einem Monat geschrieben.

Probleme an diesem Standort sind nicht neu. Im Oktober 2014 wurde bekannt, dass am Dachbau gefuscht worden war. Wie bei dem Dachschaden hat die Stadt auch bei der Ultrafiltrationsanlage keine Gewährleistung mehr – die Fristen sind abgelaufen und die Installationsfirma ist pleite. Die Halle war 2011 erst für acht Millionen Euro aufwendig saniert worden.

Nord hat undichtes Becken

Geschlossen hat auch die Schwimmhalle Nord (25. Juni bis 10. August). Ein undichtes Becken hatte die Elektroanlage beschädigt. Die Anlage konnte zwar verlegt werden; das Leck soll nun während der Sommerschließzeit repariert werden. Das undichte Becken soll mit einer Folie abgedichtet werden, um weitere Schäden zu verhindern. Im Gegensatz zur Hülle des Bades sind die Becken nicht saniert worden. Ob das Schwimmbad nach den Sommerferien tatsächlich pünktlich öffnen kann, ist noch nicht gewiss.

Olvenstedt öffnet bei Schlechtwetter

Die Schwimmhalle in Olvenstedt ist derzeit geschlossen, soll aber öffnen, wenn wegen schlechter Witterung das Rademacher-Freibad nicht geöffnet ist. Diese Regelung gilt bis zum 17. Juli. Liegt der Schlechtwettertag in der Woche, hat die Schwimmhalle von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Sonnabend und Sonntag hingegen von 10 bis 16 Uhr. Die Sauna ist geschlossen.

Freibäder haben regulär geöffn

Die Freibäder Erich Rademacher, Süd und Carl Miller sowie das Strandbad Neustäder See haben regulär von 10 bis 19 Uhr geöffnet, das Strandbad Barleber See öffnet 9 Uhr. Außerdem öffnet das privat betriebene Spaßbad Nemo täglich von 10 bis 22 Uhr seine Türen.

Alle aktuellen Informationen zu den jeweiligen Öffnungszeiten gibt es auf der Internetseite der Stadt unter www.magdeburg.de/Start/Kultur-Sport/Bäder.